

Europa geht uns alle an

Deggendorf

„Wir haben gemerkt, dass sie realisieren, wie wichtig es ist, zu wählen“ – und dass ihre Stimme durchaus zählt: Interessante, fundierte und durchaus auch kritische Gespräche zu Europa und zur Europawahl am 26. Mai hat das Team um Managerin Milli Leibfarth und Franz Josef Möller von „diesmal waehleich.eu“ gestern am **Europa-Bus** im Schatten des Alten Rathaus mit den Passanten geführt. Die Spannweite des Wissens sei breit gewesen, von der Überraschung, dass sie überhaupt und wen sie

wählen dürften, bis hin zu gut informiert. Im Oldtimer-Doppeldecker, einem alten Berliner Stadtbus der Linie 94, hatten sich am Vormittag zwei zehnte Klassen aus der Wirtschafts- und der Mittelschule zu Workshops eingefunden. Zum einzigen Halt des **Europa-bus** in Niederbayern waren am Nachmittag auch OB Christian Moser und der Integrationsbeauftragte Oliver Antretter gekommen, sowie die Kindergruppe des Interkulturellen Vereins Mostik. Der KJR mit Ursula Kessler von „Demokratie leben“ unterstützte das Projekt des

Bayerischen Bündnis für Toleranz mit der Bayerischen Staatskanzlei als Hauptkooperationspartner. In Deggendorf legte der Bus auf seiner Tour durch Bayern seinen einzigen Stopp in Niederbayern ein. Beeindruckt war Möller von der Aussage einer älteren Frau, die „natürlich“ wählt, aber vor allem die jungen dazu aufrief: Denn je jünger jemand sei, desto länger sei er von den Konsequenzen der Wahl betroffen.

– cat